

# Über 500 Teilnehmer absolvieren rund 1000 Starts

## Sins Auftakt zum Concours-Wochenende bei besten Bedingungen

VON VERENA SCHMIDTKE

Schon am Freitagmorgen um acht Uhr verfolgten Besucher die ersten Entscheidungen der Springkonkurrenz in Sins. Veranstalter wird diese vom Kavallerieverein Freiamt. «Wenn die jetzige Veranstaltung so viel Anklang findet, wie jene im Frühjahr, kommen an diesem Wochenende hoffentlich 3000 bis 4000 Besucher zu uns», freut sich Katja Bode, die Presseverantwortliche des Vereins.

Die gesamte Planung der Veranstaltung habe gut ein Jahr Zeit in Anspruch genommen, so Bode. «Für den Auf- und Abbau benötigen wir jeweils zwei Tage.» Auch der Service für die Festwirtschaft werde von den Vereinsmitgliedern organisiert. «Zum Glück gibt es immer viele Sponsoren, die uns unterstützen», sagte sie und erklärte weiter: «ohne finanzielle Hilfe kann so eine Veranstaltung nicht funktionieren.»

### Insgesamt 16 Prüfungen

Für die Springkonkurrenz an diesem Wochenende haben sich 500 Teilnehmer für insgesamt 16 Prüfungen angemeldet. Das seien über 1000 Starts, veranschaulicht Katja Bode den Ablauf der Veranstaltung. Die meisten Reiter kommen aus dem Gebiet der deutschsprachigen Schweiz. «Die Hauptprüfung findet am Sonntagnachmittag statt», berichtet die Presseverantwortliche.

Weitere wichtige Entscheidungen fallen am Samstag ab 16 Uhr. Das Wetter sei dabei kein Problem, erzählt Katja Bode, da der Sand als Untergrund bei den Sprüngen bei jeder Witterung für ideale Verhältnisse Sorge. Zudem kümmere sich der Hallenwart um gute Wettkampfbedingungen.

Der Kavallerieverein Freiamt mit seinen fast 100 aktiven Mitgliedern ist sportlich recht erfolgreich. «Bei regionalen Prüfungen schneiden wir immer gut ab», schildert Bode die sportlichen Erfolge. In diesem Jahr schneide der Verein besonders gut ab. Bei der Schweizer Meisterschaft der regionalen Reiter in Plaffeien konnte Jolanda Lötcher den Titel erringen und das be-



Die ersten Sprünge wurden schon am Freitagmorgen absolviert.

VERENA SCHMIDTKE

reits zum zweiten Mal. Ausserdem gebe es auch erfolgversprechenden Nachwuchs, sagte Katja Bode. So holte bei den Schweizer Meisterschaften Children Lukas Buhofer die Silbermedaille.

Auch weniger am Pferdesport Begeisterte dürften an der Springkonkurrenz Gefallen finden. Laut Katja Bode biete die Veranstaltung eine gute Festwirtschaft und ein umfangreiches Rahmenprogramm. So ist am Samstagabend eine Party im oberen Stock der Reithalle mit der Band The Cocanuts angesagt. Die Presseverantwortliche

weiss: «Der Sonntag ist der Tag mit den meisten Besuchern, weil dann viele Familien die Springkonkurrenz als Ausflugsziel wählen.» Nicht zuletzt deshalb werde am Sonntagmittag auch ein spannendes Showprogramm geboten. Unter anderem zeige eine Hundesportgruppe ihre Vierbeiner im «Agility». Auch für die ganz jungen Zuschauer ist gesorgt. Für diese gibt es einen speziellen Spielplatz. Katja Bode betont: «Die Veranstaltung ist nicht nur etwas für Pferdesportfreunde, sondern ein Fest für alle.»